



FREUNDE DER SERENGETI SCHWEIZ – FSS

JAHRESBERICHT 2022



Inhaltsverzeichnis:

1. Der FSS im Überblick	2
1.1. Vereinszweck und Zusammenarbeit.....	2
1.2. Mitglieder, Gönner und HABARI-Abonnenten.....	2
1.3. Mitgliedschaftsbeiträge.....	2
1.4. Mitgliederversammlung und Vereinsleitung.....	3
1.5. Erfolgreiche ZEWO-Rezertifizierung.....	5
1.6. Inspektion in Tansania.....	5
2. Aktivitäten	6
2.1. Projekte und Aktivitäten in Tansania.....	6
2.2. Vereinsaktivitäten in der Schweiz.....	11
3. Jahresrechnung des Vereins Freunde der Serengeti Schweiz (FSS)	12
3.1. Bilanz.....	12
3.2. Betriebsrechnung.....	13
3.3. Anhang zur Jahresrechnung 2021.....	14
3.4. Rechnung über die Veränderung des Fonds-Kapitals.....	17
3.5. Revisionsbericht (auch als separates PDF verfügbar).....	18



1. Der FSS im Überblick

1.1. Vereinszweck und Zusammenarbeit

Zweck des Vereins Freunde der Serengeti Schweiz (FSS) ist primär die Erhaltung, aber auch die Erforschung der Biodiversität Tansanias und anderer afrikanischer Länder. Der Verein unterstützt die lokalen Nationalparkbehörden. Er finanziert Ausbildungen, Ausrüstungen und Infrastrukturen, und er fördert den Informationsaustausch, Anwaltschaft und Forschungsarbeiten. Der Verein arbeitet partnerschaftlich mit anderen Organisationen und verfolgt ausschliesslich gemeinnützige Zwecke und erstrebt keinen Gewinn. Der Verein ist ZEWO-zertifiziert und sein Vorstand arbeitet ehrenamtlich.

Seit Jahren arbeitet der FSS mit der nach tansanischem Recht als Non-Government-Organisation (NGO) legitimierten Friends of Serengeti Tanzania (FOST) zusammen, welche ihren Sitz in Arusha, Tansania hat. Unter der Aufsicht des Afrikadelegierten und Vorstandsmitgliedes Alex Rechsteiner, welcher ebenfalls in Arusha lebt, führt die Leiterin von FOST, Susan Shio, Projekte und Aktivitäten aus. Ebenfalls zu erwähnen sind die beiden bezahlten Teilzeitstellen. Das FSS-Sekretariat wird von Marisa Suremann geführt, die Informationsstelle von Ruedi Suter, der u.a. für die Vereinszeitschrift HABARI und die WebPage www.serengeti.ch, sowie die SocialMedia Plattformen verantwortlich ist.

1.2. Mitglieder, Gönner und HABARI-Abonnenten

Im Jahr 2022 konnte der FSS 20 neue Mitglieder und Gönner:innen gewinnen. Ausgetreten sind 11 Mitglieder oder Gönner:innen womit der FSS per Ende Jahr 950 Mitglieder und Gönner:innen aufwies. Diese sind in die verschiedenen Mitgliedschaften (Junioren, Einzel- und Paarmitglieder, Gönner:innen & Firmen) aufgeteilt.

Während bei den Abgängen die meisten ohne Angabe eines Grundes oder wegen «Force majeure» erfolgten, kann man bei den Neuzugängen von einem bewussten Entscheid der Beitretenden ausgehen, den FSS tatkräftig zu unterstützen. Neben der Mund-zu-Mund Information konnten besonders Teilnehmende an Safaris in Ostafrika über gezielte FSS-Informationen zu einem Beitritt motiviert werden. Speziell zu erwähnen ist die Zusammenarbeit mit den Reisepartnern Aktivferien AG, Flycatcher Safaris GmbH, Let's go tours AG, A&M Africa Tours GmbH und der Touristik Suisse AG / 'Private Safaris', welche in ihrem Reiseangebot auf den FSS hinweisen und zum Teil einen Spendenbetrag pro Person, welche an einer Safari teilnimmt, an den FSS übermittelt.

1.3. Mitgliedschaftsbeiträge

Die Mitgliedschaftsbeiträge wurden 2022 nicht verändert. Sie betragen:

Junioren	CHF 15.-
Einzelmitglieder	CHF 90.-
Paare	CHF 140.-
Gönner:innen/Firmen	> CHF 250.-



1.4. Mitgliederversammlung und Vereinsleitung

An der Mitgliederversammlung wurden am 21. Mai 2022 das Protokoll der Mitgliederversammlung 2021, der Jahresbericht und die Jahresrechnung einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Christoph Schmassmann und Stephan Husi als Ko-Finanzvorstände, und Urs Häusermann für den Bereich Fundraising und Projekte.

Zurückgetreten aus dem Vorstand sind Elisabeth Labes, Barbara Trentini, Thomas Schneider, Walter Epting und Michael Scharenberg.

Die Mitgliederversammlung bestätigte die angepasste Kommunikation mittels reduzierter Anzahl gedruckter HABARI-Zeitschriften und vermehrter elektronischer Informationsverbreitung (Newsletter & SocialMedia).

1.4.1. Vorstand

Die Leitung des Vereins setzte sich 2022 wie folgt zusammen:

Präsidium: **Erich Tschannen**, Lommiswil

Vize-Präsidium: **Esther Stutz**, Buch am Irchel

Ko-Finanzvorstände: **Stephan Husi**, Oberwil & **Christoph Schmassmann**, Erlinsbach

Fundraising: **Esther Stutz**, **Sara Wehrli**, Münchenstein, sowie **Urs Häusermann**, Fahrwangen

Event-Management & Leitung Administration: **Karin Tschannen**, Lommiswil

Afrikadelegierter: **Alex Rechsteiner**, Arusha TZ

1.4.2. Freie Mitarbeit

Willy Neuhaus stand dem FSS weiterhin als vielgereister Informatik-Verantwortlicher zur Verfügung.

Rolf Schenk unterstützte den FSS mit Desk-Top-Publishing- & Layout-Aufgaben, sowie in beratender Funktion wenn es um den Druck der HABARI-Zeitschriften oder Mitgliederinformationsschreiben ging.

1.4.3. Im Auftragsverhältnis

Leitung der FSS Geschäftsstelle und Mitgliederbetreuung: **Marisa Suremann**, Grüningen

Leitung der Redaktion der HABARI-Zeitschrift, Kontakte, Archiv, WebPage und SocialMedia: **Ruedi Suter**, Basel



1.4.4. Arbeitsweise:

Der Vorstand, mit teilweiser Partizipation von unterstützenden Personen, traf sich im Jahr 2022 zu insgesamt 18 Sitzungen oder Arbeitstreffen: 6 Vorstandssitzungen, 10 Arbeitssitzungen zu spezifischen Themen (Arbeitsgruppen «Mitgliederbestand», «Fundraising» und «Web-Auftritt & SocialMedia», sowie die traditionelle Aussensitzung im Beisein vom Afrikadelegierten Alex Rechsteiner und die Mitgliederversammlung. An den Vorstandssitzungen wurden primär die operativen Aufgaben und Projektfreigaben mittels Pendenzenliste abgearbeitet. Die Aussensitzung diente auch 2022 als Strategiesitzung, welche die mittel- und längerfristige Ausrichtung des Vereins und der Organisation in der Schweiz, aber auch in Tansania zum Thema hat.

Alle Sitzungen wurden protokolliert und die Protokolle jeweils in den nächsten Sitzungen genehmigt und auf GoogleDrive des FSS archiviert.

Der Vorstand arbeitet unentgeltlich. Im 2022 wurden durch den Vorstand rund 690 Stunden an unentgeltlicher Arbeit geleistet

1.4.5. Entwicklung des Vereins - Finanzielle Lage und Neuausrichtung

Das Jahr 2022 war wiederum ein anspruchsvolles Jahr für den FSS in der Schweiz und auch in Tansania - und dies nicht nur wegen der ausklingenden Pandemie. Betreffend der Aktivitäten und Projekte in Tansania sei auf das Kapitel 2.1. verwiesen.

Anfangs 2022 konnten glücklicherweise drei qualifizierte und engagierte Personen über die Vermittlungsplattform benevol.ch motiviert werden, dem Vorstand beizutreten und diesen tatkräftig zu unterstützen. Somit konnte das unverzichtbare Ressort «Finanzen» abgedeckt, und das operative Geschäft sowie die Vereinsleitung sichergestellt werden.

Die finanzielle Situation - siehe hierzu Abschnitt 3. «Jahresrechnung des Vereins Freunde der Serengeti Schweiz (FSS)» - entwickelte sich dank der eingeleiteten Anpassung der Ausgabenstrategie wie geplant. Die administrativen Kosten und die Kosten für die HABARI-Zeitschrift konnten reduziert werden.

Der Fokus wurde 2022 auf die folgenden Bereiche gelegt:

- Bildung einer Arbeitsgruppe zur Intensivierung der Fundraising- und Promotionsaktivitäten zur Steigerung der Einnahmen
- Bildung einer Arbeitsgruppe zur Vergrösserung und Verjüngung des Mitgliederbestandes des FSS
- Bildung einer Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Kommunikationsstrategie inklusive Modernisierung des medialen Auftritts des FSS (Web, SocialMedia, etc.)
- Konsequente Weiterführung der Kostenkontrolle und Reduktion der Administrationskosten

1.5. Erfolgreiche ZEWO-Rezertifizierung

Die vom Vorstand im November 2021 initiierte ZEWO-Rezertifizierung wurde 2022 erfolgreich abgeschlossen. Die Arbeitssitzungen mit der ZEWO resultierten in ein paar Anpassungen auf der FSS-WebPage: Angabe von «Impressum & Haftungsausschluss», sowie einer «Datenschutzerklärung». Die Vorstandsmitglieder haben neu ihre Interessensbindungen gemäss ZEWO-Richtlinie 5 offengelegt. Ebenfalls wurde die Finanz- und Kompetenzordnung, sowie der Verhaltenskodex (Anti-Korruptionsklausel) für die Vorstandsmitglieder festgelegt.

Die ZEWO-Zertifizierung gilt zusammen mit der statuarisch geforderten Revisionsstelle als Garant für die Qualitätssicherung betreffend der zweckgebundenen Verwendung der gespendeten Mittel und auch der ordentlichen Rechnungslegung und Geschäftsführung.



Freunde der Serengeti Schweiz FSS
CH-8000 Zürich
Tel.: +41 (0) 44 730 75 77
info@serengeti.ch, www.serengeti.ch

1.6. Inspektion in Tansania

Die traditionelle Jahresinspektion konnte im Jahr 2022 wieder durchgeführt werden.

Eine Delegation von vier Vorstandsmitgliedern mit Partnern oder Familienangehörigen besuchten an insgesamt acht Tagen Projekte des FSS in den Nationalparks «Serengeti» und «Tarangire», sowie in umliegenden «Game Reserves». Dabei wurden auch Treffen mit namhaften Führungspersonen wie den Chief Park Wardens beider Parks, den Rhino Wardens oder auch Partnerorganisationen wie der Frankfurter Zoologischen Gesellschaft, Honeyguide oder African People & Wildlife durchgeführt.



Die Kosten für die Inspektionsreise wurden – wie auch in der Vergangenheit – durch die teilnehmenden FSS-Vorstandsmitglieder zu 100% privat finanziert.

FSS Inspektionsreise 2022: Treffen mit der Leitung des Serengeti-Nationalparks



2. Aktivitäten

2.1. Projekte und Aktivitäten in Tansania

2.1.1. Allgemeine Situation

Auch im Jahr 2022 hallten die Auswirkungen der Corona Pandemie in Tansania noch nach. Die Lage hat sich durch mindestens vier Faktoren eher noch verschärft: Die finanzielle Situation in den Parks hat sich, bedingt durch die Pandemie und das Ausbleiben der Parkgebühren, noch nicht erholt. Gleichzeitig wurden in den letzten 5 Jahren weitere Gebiete in Tansania zu Nationalparks erklärt. Das ist zwar grundsätzlich erfreulich, aber die bestehenden Ranger und Ressourcen wurden auf diese verteilt. Es fehlt somit an Personal, Ausrüstung und Treibstoffen in der Serengeti und Tarangire. Die Preise für Brennstoffe und Nahrungsmittel sind kriegsbedingt – wie überall auf der Welt – gestiegen. Diesel hat sich zeitweise mehr als verdoppelt und entsprechend konnten weniger Patrouillen gefahren, und nur noch kleinere Überwachungsgebiete (zu Fuss) abgedeckt werden. Die Trockenheit (höchstwahrscheinlich wegen der globalen Erwärmung) ist für Tier und Mensch zur lebensbedrohenden Situation geworden. Man rechnet mit einer Verlängerung der Trockenzeit um mindestens einen Monat, was fatale Folgen hat. Hierbei kann mit Dämmen und Wasserpumpen geholfen werden.

Die Zunahme der Bevölkerung Tansanias auf mehr als 60 Millionen erhöht den Bedarf an Farm- und Wohngebieten und damit einhergehend wird der Druck auf die Nationalparks steigen. Die Wilderei wird sich, da Protein (Fleisch) aus der Land- und Viehwirtschaft ebenfalls einen Preisanstieg erfuhr, erhöhen, wenn die Schutzaufgaben nicht weitergeführt oder gar intensiviert werden können.

2.1.2. Zusammenarbeit mit FOST und anderen Organisationen in Tansania

Die Zusammenarbeit mit Friends of Serengeti Tanzania (FOST) wurde im Jahr 2022 vereinfacht. Susan Shio arbeitet weiterhin unter Aufsicht vom Afrikadelegierten Alex Rechsteiner, allerdings auf «Freelance» Basis, um Fixkosten zu reduzieren.

Ebenfalls wurde weiterhin auch mit anderen Partnerorganisationen (wie beispielsweise der Frankfurter Zoologischen Gesellschaft FZG oder Honeyguide) vor Ort zusammengearbeitet, indem Projekte aufgesplittet werden.

Leider mussten wir mit Enttäuschung feststellen, dass Friends of Serengeti Tanzania (FOST) von der lokalen Simba Zement keine Zementspenden mehr erhalten hat. Dies war offenbar auf eine neue Vergabepolitik von Simba Zement zurückzuführen und bedeutet für uns, dass zukünftig der Zement für die Bauprojekte des FSS gegen Bezahlung beschafft werden muss.

Die Mittel des FSS wurden hauptsächlich für Unterhalt, Renovation und den Ausbau der Ranger-Posten mit Solarpanels verwendet.

Zusätzlich wurde die TANAPA (Tanzania National Parks Authority) mit Verbrauchsmaterial und Treibstoffen unterstützt, um alle notwendigen Kontrollfahrten der Rangerpatrouillen zu ermöglichen.

2.1.3. Projekte: Installationen, Renovationen und Wildtierschutz

2.1.3.1. Unterhalt und Ausbau der Ranger-Posten im Mkungunero Game Reserve

Im Ranger-Posten Nkurutwi wurde eine Photovoltaikanlage montiert. Zusätzlich wurden sowohl dort, als auch im Ranger-Posten Kwa Delo neue Dachrinnen sowie zwei neue 5000 Liter Wassertanks und je ein Untergrund-Wassertank (Regensammler) installiert.

Die positiven Auswirkungen der neuen Investitionen:

Die Arbeitsplatz- und Wohnbedingungen in den Ranger-Posten sind dadurch deutlich attraktiver geworden, was die Ranger motiviert und die Rekrutierung von Personal generell erleichtert.



Die Ranger können autonom auch an den entferntesten Posten ihre Geräte und Kommunikationsmittel aufladen und sind dadurch besser und zuverlässiger erreichbar. Auch sind jetzt die Posten über das ganze Jahr mit Wasser versorgt.

Die Abnahme-Inspektion ergab, dass alle Arbeiten sowohl fachlich wie auch

qualitativ einwandfrei ausgeführt wurden und dass die Photovoltaikanlagen gut funktionieren.



2.1.3.2. Installation von Abfall-Containern im Tarangire-Nationalpark

Nach der kürzlichen «Umgebungsreinigungsaktion» wurden nun im Tarangire-Nationalpark Abfallcontainer oder Abfallkäfige in den Ranger-Posten Loibosiret, Kimotorok, Chubi und Ngaare installiert.



2.1.3.3. Renovationsarbeiten im Tarangire-Nationalpark

Ranger-Posten Loibosiret A

In dieser Station wurden die defekten Pumpanlagen repariert sowie ein Service durchgeführt. Das Bohrloch wurde gereinigt und die Filter innen von allem Schmutz befreit - jetzt steht wieder die volle Leistung der Pumpe zur Verfügung.



Ranger-Posten Chubi und Kimotorok

Die Arbeiten auf diesen beiden Posten umfassten je einen Bohrlochservice, welcher von Zeit zu Zeit erforderlich ist. Damit wird sichergestellt, dass die Ranger jederzeit über genügend und sauberes Wasser verfügen.



2.1.3.4. Wasserversorgung für die Wildtiere im Mkungunero Game Reserve



FSS Inspektionsreise: Dammbereinigung und Vergrößerung im September 2022

Die Reinigung des für die Wildtiere wichtigen Kambi-Ya-Fisi-Wasserdamms konnte aufgrund eines defekten Baggers erst im Jahr 2022 durchgeführt



Luftbild desselben Damms im Februar 2023

werden. Nun wurde das Rückhaltebecken vom Schlamm befreit und gleichzeitig etwas erweitert. Wenn diese Wasserspeicher austrocknen, verlassen die Tiere den Park und wandern teils über grosse Distanzen bis in die Nähe der Dörfer – was dann häufig zu Konflikten mit der dort ansässigen Landbevölkerung führt.

2.1.4. Beschaffung von Mobiliar, Verbrauchsmaterial und Treibstoff

2.1.4.1. Tarangire-Nationalpark

Der Tarangire-Nationalpark verfügt über ein Planierfahrzeug (Motor Grader), welches für den Unterhalt und Ausbau der Fahrwege für die Patrouillenfahrzeuge eingesetzt wird.

Dieses Fahrzeug war nicht mehr funktionsfähig, weil Reifen defekt waren. Der FSS veranlasste den entsprechenden Ersatz der Reifen, jetzt kann dieser Motor Grader wieder eingesetzt werden.



2.1.4.2. Mkungunero Game Reserve

Der Ranger-Posten Kwa Delo wurde mit insgesamt 6 Doppelstockbetten, Matratzen sowie Tischen und Stühlen für 12 Personen ausgestattet.

Die Ranger müssen jetzt nicht mehr auf dem Boden schlafen und können komfortabler essen und arbeiten.



2.1.4.3. Treibstoff für Patrouillen

Um alle notwendigen Patrouillenfahrten zur Bekämpfung der Wilderei durchführen zu können, wurden die folgenden Parks bei der Treibstoffbeschaffung für die entsprechenden Fahrzeuge finanziell unterstützt:

- Tarangire-Nationalpark
- Mkungunero Game Reserve
- Nördliche Zone der TAWA (Tanzania Wildlife Management Authority)

2.1.5. Projektbegleitung & Kontrolle

Wie eingangs erwähnt wurden die Projekte einerseits durch den Vorstand des FSS direkt, aber vor allem durch die ständige FSS-Vertretung vor Ort (Susan Shio, FOST) begleitet und von unserem Vorstandsmitglied und Afrikadelegierten Alex Rechsteiner in Arusha, Tansania, beaufsichtigt.



2.2. Vereinsaktivitäten in der Schweiz

Neben der intensiven Vorstandsarbeit bemühte sich die Vereinsleitung mit den Vereinsmitgliedern und Gönnern und Spendern in Kontakt zu bleiben. Neben der etablierten Vereinszeitschrift HABARI, der Internetseite www.serengeti.ch und den SocialMedia-Aktivitäten wurde erneut ein Mitgliederanlass durchgeführt.



QR-Code Link zum Bericht über den Mitgliederanlass im Tierpark Goldau auf www.serengeti.ch

2.2.1. FSS-Mitgliederanlass LEWA und Mitgliederversammlung

Der FSS-Anlass für Mitglieder führte in den Tierpark Goldau wo unter den sachkundigen Führungen der Ranger:innen die angereisten Mitglieder und ihre Begleitung bei bewölktem Himmel unter anderem viel Interessantes über Bären, Wölfe, Luchse, Bartgeier, Uhu und Waldkauz in Erfahrung bringen konnten.



FSS Vereinsanlass im Tierpark Goldau: Vereinsmitglied Sabine Werner hat sichtlich Freude an Bär, Wolf und Co.

2.2.2. HABARI, WebPage, SocialMedia

Unter der Leitung von Ruedi Suter wurde mittels HABARI-Vereins-Zeitschrift und Internetseite (www.serengeti.ch) die interessierte Öffentlichkeit sowie die Vereinsmitglieder regelmässig über die Projekte des FSS, über Artenschutzthemen und Hintergründe aus Afrika informiert.

Im Namen des Vorstandes des FSS

Erich Tschannen
Präsident






3. Jahresrechnung des Vereins Freunde der Serengeti Schweiz (FSS)

3.1. Bilanz

Freunde der Serengeti Schweiz FSS
8000 Zürich

BILANZ per 31.Dezember		2022	2021
AKTIVEN	Anhang	CHF	CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		272'157.56	168'082.45
Forderungen gegenüber Friends of Serengeti Tanzania		3'234.25	3'191.29
Aktive Rechnungsabgrenzung		201.00	220.00
		275'592.81	171'493.74
Anlagevermögen			
Mobile Sachanlagen		1.00	1.00
		1.00	1.00
TOTAL		275'593.81	171'494.74
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		-	-
Passive Rechnungsabgrenzung	1	16'767.62	7'513.53
		16'767.62	7'513.53
Fondskapital zweckgebunden			
Wasserprojekte-Fonds	2	11'791.00	11'791.00
Anti-Poaching-Fonds	2	736.00	736.00
Ranger-Fonds	2	77'107.27	43'328.98
Rhino-Fonds	2	30'466.37	29'966.37
Ausbildungs- & Sensibilisierungs-Fonds	2	500.00	-
		120'600.64	85'822.35
Organisationskapital			
Freies Kapital per 1.1.		78'158.86	82'483.17
Jahresergebnis		60'066.69	-4'324.31
		138'225.55	78'158.86
TOTAL		275'593.81	171'494.74

Zürich, 28. April 2023


Erich Tschannen, Präsident


Christoph Schmassmann, Co-Finanzvorstand


Stephan Husi, Co-Finanzvorstand



Betriebsrechnung vom 1.1. - 31.12.		2022	2021
	Anhang	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge		75'845.00	78'390.00
Erhaltene Spenden	3	145'141.23	142'196.32
davon frei		80'802.94	46'354.32
davon zweckgebunden		64'338.29	95'842.00
Einnahmen aus Mitgliederanlass		2'092.00	4'880.00
Einnahmen Inserate		5'840.00	5'824.00
Einnahmen Habari Abo		960.00	1'050.00
Betriebsertrag		229'878.23	232'340.32
Material für Ranger	4	11'620.00	22'555.00
Fahrzeugunterhalt	4	6'769.00	-
Fahrzeugkauf für Tanapa	4		19'667.00
Furten / Brücken	4		11'340.00
Antiwilderei	4		8'234.00
Schulprojekte	4		6'923.30
Wildbeobachtungs/-Rangerposten	4	17'538.41	93'540.00
Wasserdämme	4	11'463.74	-
Bohrlöcher	4	9'312.80	-
Diverse Projekte	5	158.00	3'743.00
Projektbegleitungsaufwand TZ	6, 11	7'169.03	14'055.00
Auftritt nach aussen - Informationsstelle & HABARI (70%)	7	20'454.15	37'800.00
Layout, Druck und Versand Habari (70%)	7, 8	13'131.64	21'661.87
Direkter Projektaufwand		97'616.77	239'519.17
Flyers und Spendenbriefe	9	2'217.79	1'518.75
Auftritt nach aussen - Informationsstelle & HABARI (30%)	7	8'800.00	16'200.00
Layout, Druck und Versand Habari (30%)	7	5'820.00	9'283.00
Aufwand für Mitgliederanlass		2'048.00	4'325.20
Fundraising- und Werbeaufwand		18'885.79	31'326.95
Personalaufwand Geschäftsstelle CH	10	5'409.73	5'799.21
Personalaufwand Geschäftsstelle TZ (40%)	6, 11		8'640.00
Revisionsstelle CH		2'684.80	2'663.25
Buchhaltung, Revision, Treuhand, TZ	11	684.00	6'989.00
Zertifizierungsstelle ZEWÖ	12	4'577.25	1'184.70
Büro- und Verwaltungskosten CH	10, 11	5'901.87	3'478.35
Büro- und Verwaltungskosten TZ	11	1'903.00	4'571.00
Administrativer Aufwand		21'160.65	33'325.51
Währungsdifferenzen SFR/US\$/TZS	13	-33.96	-924.00
Betriebsaufwand		137'629.25	303'247.63
BETRIEBSERGEBNIS		92'248.98	-70'907.31
Ausserordentlicher Ertrag	14	2'596.00	
Fondsentnahmen	2	30'000.00	162'425.00
Fondszuweisungen		-64'778.29	-95'842.00
Veränderungen des Fondskapitals		-34'778.29	66'583.00
JAHRESERGEBNIS		60'066.69	-4'324.31
Einlage bzw. Entnahme freies Kapital		-60'066.69	4'324.31

Zürich, 26. April 2023



28.4.2023
Erich Tschannen, Präsident



Christoph Schmassmann, Co-Finanzvorstand



Stephan Husi, Co-Finanzvorstand



3.3. Anhang zur Jahresrechnung 2022

Anhang zur Jahresrechnung 2022

Allgemeine Bemerkungen zur Jahresrechnung

Name des Vereins: Freunde der Serengeti Schweiz · FSS, mit Sitz in CH-8000 Zürich.

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Als kleine, gemeinnützige Nonprofit-Organisation hat der Verein auf die Erstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

Der Vorstand erhält keine Entschädigung für seine Arbeit (siehe dazu auch Erläuterungen zur Ziffer 10).

Gesellschaft in Tansania: Die Jahresrechnung des Vereins "Freunde der Serengeti Schweiz FSS" enthält die in der Schweiz entstandenen Kosten, sowie Kosten, die bei der NGO «Friends of Serengeti Tanzania» in Tansania entstanden sind. Im 2022 wurde die tansanischen NGO restrukturiert, damit Kosten eingespart werden konnten. Anders als in den Vorjahren, wurden die meisten Projekte in Tansania direkt durch die Organisation in der Schweiz bezahlt aber weiterhin vor Ort betreut. Es ist aber vorgesehen, diese Gesellschaft weiter zu betreiben und die Aktivitäten in den kommenden Jahren wieder auszubauen. 2022, 2023 und auch 2024 sind Übergangsjahre.

Die Buchhaltung sowie der Jahresabschluss der tansanischen NGO erfolgten in Tansania durch eine Drittfirma. Buchhaltung und Abschluss der tansanischen NGO wurden durch eine tansanische Revisionsfirma geprüft. Wir verwenden für den Abschluss die aus Tansania erhaltene geprüfte Bilanz und Erfolgsrechnung. Eine Verifizierung dieser Jahreszahlen, mit Ausnahme einiger formeller Prüfungen, ist ausgeschlossen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:

Nach Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind in der Schweiz keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten, bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten. Die Situation in Tansania können wir nicht abschliessend beurteilen.

Bemerkungen zu einzelnen Positionen

- 1 Die Transitorischen Passiven enthalten Abgrenzungen für noch ausstehende Rechnungen/Verpflichtungen sowie die Abgrenzung für die Revision der Jahresrechnung 2022. Der ggü. dem Vorjahr gestiegene Abgrenzungsbedarf ist durch die Rezertifizierungsrechnung der ZEWO 2022, sowie dem späteren Versand des HABARI begründet.

- 2 Beschreibung der Fonds bzw. deren Verwendungszweck:

Wasserprojekte-Fonds

- Wasser für Mensch und Tier (Dämme, Bohrlöcher)
- Bau / Unterhalt von Furten und Brücken

Anti-Poaching-Fonds

- Antiwilderei im Allgemeinen

Ranger-Fonds

- Ausbildung von Ranger
- Material für Ranger
- Wildtierbeobachtungsposten, Rangerposten, Servicestraszen, Pisten etc.

Rhino-Fonds

- Schutz der Nashörner im Allgemeinen
- Bau / Unterhalt von Furten und Brücken speziell im Moru Gebiet
- Schulungs- und Beratungsausgaben im Zusammenhang mit dem Nashornschutz
- Wildtierbeobachtungsposten, Rangerposten speziell im Moru Gebiet

Ausbildungs- und Sensibilisierungsfonds

- Schulung und Beratung allgemeiner Art



Die Beträge der Fondsentnahmen wurden vom Gesamtvorstand festgelegt. Die Auflistung der Fondsentnahmen ist in der Tabelle (Appendix 1) zu diesem Anhang ersichtlich.

3	Spenden und Legate (> CHF 1'000)	CHF
	<i>Organisationen</i>	
	- Vontobel-Stiftung	30'000
	- Goods 4 Life, Kastanienbau	1'800
	<i>Einzelpersonen (ohne Spender:innen, die nicht genannt werden wollen)</i>	
	- Sabine Ursula Werner	20'500
	- Ruth Baumgartner und Regula Vogel	10'000
	- Brigitte und Daniel Heusser	10'000
	- Ruth Kunz und Theodor Müller	6'000
	- Elisa Claessen ten Ambergen	1'025
	- Andreas Hürlimann	1'000
	- Leuthold Liegenschaften AG	1'000
	<i>Legate</i>	
	- Felix Mohr Neuenhof, in mem. Ursula Mohr-Buxtorf	7'500
	- Legat Rudolf Wagner, Pratteln	5'000

sowie weitere nicht namentlich aufgeführte grosszügige Spender/innen.

- 4 Mit Wechseln im Vorstand und der damit verbundenen Neuverteilung der Ressorts, der Restrukturierung der Kostensituation in der Schweiz, Erarbeitung einer Strategie mit verschiedenen Stossrichtungen und der Restrukturierung der tansanischen NGO, stellt das 2022 ein Übergangsjahr mit geringeren Projektaktivitäten dar.
- 5 Um auf das Engagement des FSS in Tansania aufmerksam zu machen, stellt der FSS entsprechende Tafeln (FSS Sign Boards) zur Verfügung. 2022 wurde eine Tafel beim Tarangire Gate aufgestellt und eine zweite Tafel fabriziert. Diese wird im Laufe 2023 in der Seronera installiert.
- 6 Die Mitarbeiterin Frau Susan Shio, in Tansania, arbeitet ab 2022 im Auftragsverhältnis und wird für ihren effektiven Aufwand bei der Mitwirkung und Betreuung von Projekten oder bei der Planung entschädigt (Total CHF 5799.36). Daher sind hier nur noch die effektiven Projektbegleitungs, resp. Planungskosten aufgeführt, inkl. der Entschädigung von Frau Shio. Im 2021 betrug der Saläranteil von Frau Shio CHF 12'493 der Projektbegleitungsteil CHF 1'562).
- 7 Als Leiter der FSS-Informationsstelle sowie als Redaktor der Vereinszeitschrift HABARI und elektronischer Newsletter wird Herr Ruedi Suter für seine geleistete Arbeit pauschal mit CHF 24'000 / Jahr entschädigt (monatlich CHF 2'000). Im Vorjahr belief sich seine Entschädigung auf CHF 54'000.

Herr Suter ist kein Vorstandsmitglied, nimmt jedoch an den Vorstandssitzungen in beratender Funktion teil. Da die Informationsstelle sowie die Produktion des HABARI-Magazins vorwiegend als Instrumente zur Erreichung eines statutarischen Vereinszwecks dienen (Sensibilisierung inkl. Handlungsanweisungen und Tipps, Informationsaustausch, Anwaltschaft), werden gemäss Regelung der ZEWO, 70% des entsprechenden Aufwands dem direkten Projektaufwand und 30% dem Fundraising zugewiesen.
- 8 Im 2022 wurde die Anzahl der HABARI Ausgaben von 4 auf 2 reduziert. Zusätzlich werden zwei kürzere HABARI Newsletter elektronisch verschickt.
- 9 Im 2022 wurde ein neuer FSS Flyer zur Mitgliederwerbung konzipiert und gedruckt.



- 10 Als Leiterin der FSS-Geschäftsstelle Schweiz rechnet Frau Marisa Suremann ihren Arbeitsaufwand im Stundenlohn ab. Frau Suremann ist kein Vorstandsmitglied, nimmt jedoch an den Vorstandssitzungen in beratender Funktion teil.

Herr Willy Neuhaus ist kein Vorstandsmitglied und unterstützt den FSS in Fragen der Informationstechnologie (IT) unentgeltlich. Herr Neuhaus nimmt punktuell bei entsprechenden Traktanden an den Vorstandssitzungen teil. Herr Neuhaus hat ca. 30 Stunden für den FSS geleistet (im Vorjahr wurde dies noch nicht erhoben).

Rolf Schenk ist kein Vorstandsmitglied und unterstützt den FSS mit Desk-Top-Publishing- & Layout-Aufgaben, sowie in beratender Funktion wenn es um den Druck der HABARI Zeitschriften oder Mitgliederinformationsschreiben geht.

Der Vorstand arbeitet unentgeltlich. Im 2022 wurden durch den Vorstand rund 690 Stunden an unentgeltlicher Arbeit geleistet (im Vorjahr wurde dies noch nicht erhoben). Dies umfasst die Vorbereitung und Durchführung der Vorstandssitzungen, Vorbereitung und Mitwirkung an den Strategietagungen, Arbeitsgruppensitzungen, Teilnahme an den Mitgliederanlässen, Inspektionsreisen, dedizierte Aufgaben im Rahmen der jeweiligen Ressorts und weitere Tätigkeiten für den FSS.

Viele Parteien sind dem FSS wohlgesonnen und erbringen Zusatzleistungen unentgeltlich oder zu reduzierten Tarifen.

An ausgetretene Vorstandsmitglieder wurden im 2022 Geschenke in Höhe von CHF 600.—gemacht, welche unter Verwaltungskosten CH gebucht wurden.

- 11 Restrukturierung der tansanischen NGO mit Verlagerung der Administrations- und Finanzierungstätigkeit in die Schweiz. Dadurch konnten verschiedenen Kostenpositionen massiv reduziert werden – insbesondere die Administration (Buchhaltung, Treuhand, etc.). Einzelne Positionen in der Schweiz vielen dadurch höher aus.
- 12 Im 2022 hatten wir eine erfolgreiche Rezertifizierung der ZEWO – entsprechende Zertifizierungskosten.
- 13 Die Währungsdifferenzen ergeben sich aus den Kursumrechnungen zwischen US\$, TZS, EUR und CHF.
- 14 Im 2022 konnten verschiedene kleinere Assets von der tansanischen NGO mit einem Gewinn verkauft werden.

Zürich 28. April 2023

Erich Tschannen, Präsident

Christoph Schmassmann Co-Finanzvorstand

Stephan Husi, Co-Finanzvorstand



3.4. Rechnung über die Veränderung des Fonds-Kapitals

APPENDIX 1 ZU ANHANG, ZIFFER 2.

FONDSBEZEICHNUNG	ENTNAHME CHF	ZWECK DER ENTNAHME
Konto 2000		
Wasserprojekte-Fonds		
	-	
Konto 2020	30'000	Unterstützung und Unterhalt von Rangerposten zum Schutz der Wildtiere in Tansania
Ranger Fonds		
	30'000	
Konto 2030		
Rhino Fonds		
	-	
Konto 2040		
Ausbildungs Fonds	-	
Total Fondsentnahmen 2022	30'000	

Vorjahr

2021

FONDSBEZEICHNUNG	ENTNAHME CHF	ZWECK DER ENTNAHME
Konto 2020	93'540	Renovationen, Unterhalt + Ausbau Ranger posts
Ranger Fonds	8'959	Projektbegleitungsaufwand Geschäftsstelle Tanzania
	102'499	
Konto 2030	19'667	Toyota Land Cruiser für Tanapa
Rhino Fonds	18'043	32 Zelte und 3 Kameras für Rangers
	2'747	Büromöbel für National Rhino Coordination office
	3'875	Projektbegleitungsaufwand Geschäftsstelle Tanzania
	44'332	
Konto 2040	1'628	UCRT Ausbildung
Ausbildungs Fonds	1'628	
Konto 2060	8'234	Diesel für Patrouillen
Covid19 Fonds	4'511	Zelte und Bette für Rangers
	1'221	Projektbegleitungsaufwand Geschäftsstelle Tanzania
	13'966	
Total Fondsentnahmen 2021	162'425	



3.5. Revisionsbericht (auch als separates PDF verfügbar)


 "REVISION" Aktiengesellschaft • Dufourstrasse 65 • 8702 Zollikon
 Telefon +41 44 380 29 00 • info@revisionag.ch • www.revisionag.ch

Verein Freunde der Serengeti Schweiz • FSS,
Zürich

Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung
2022

 EXPERTSuisse Certified Company


 REVISIONAG

"REVISION" Aktiengesellschaft • Dufourstrasse 65 • 8702 Zollikon
Telefon +41 44 380 29 00 • info@revisionag.ch • www.revisionag.ch

An die Mitgliederversammlung
des Verein Freunde der Serengeti Schweiz • FSS, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Rechnung über die Veränderung des Kapitals) des Verein Freunde der Serengeti Schweiz • FSS für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem "Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision". Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Für die Gesellschaft in Tanzania verweisen wir auf die entsprechenden Ausführungen im Anhang, wonach die Zahlen mit Ausnahme einiger formeller Aspekte nicht überprüfbar sind. Ein Testat von einer externen Revisionsgesellschaft liegt vor.

Bei unserer Revision sind wir - mit Ausnahme der im vorstehenden Absatz dargelegten Einschränkung - nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zollikon, 28. April 2023

"REVISION" Aktiengesellschaft



Peter Züger

zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor



Reto Züger

zugelassener Revisor

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Rechnung über die Veränderung des Kapitals)

 EXPERTSuisse Certified Company